

Weil jedes Apartment hilft

15.03.2022, 11:39 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *eigenpr*

Presseagentur: *eigenpr*

Über 70 Serviced-Apartment-Anbieter haben im Rahmen der Allianz „Every Bed Helps“ innerhalb von zwei Wochen 950 Geflüchtete unterbringen können

Die Initiative plant weitere Hilfen für die nächsten Wochen

Aktuell kommen allein in Berlin jeden Tag über 10.000 Menschen aus der Ukraine an. „Quasi im Affekt haben wir daher am letzten Februar-Wochenende die Initiative Every Bed Helps als Allianz von Serviced Apartments gegründet. Schon nach fünf Tagen zählten wir rund 40 Betreiber als Mitstreiter, eine Woche später 76“, berichtet der Initiator Florian Wichelmann, CEO und Owner von Nena Apartments, zugehörig zur Orbis-Gruppe. Zu den Unterstützern der ersten Stunde gehören unter anderem die Digital-Größen Numa und Limehome, genauso Smartments Business, Ipartment, Livinghotels, Adapt Apartments und Brera Serviced Apartments sowie Vermittler wie Apartmentservice und Wunderflats. Letztere wollen den Geflüchteten nach den ersten Tagen in Deutschland bei der Suche nach längerfristigem Wohnraum helfen.

Unterkünfte für ein paar Tage oder mehrere Monate

Nach zwei Wochen haben allein über die Plattform die Betreiber ihre Apartments für circa 950 Geflüchtete kostenfrei zur Verfügung gestellt. Direkt über die Websites der einzelnen Anbieter kommen noch mehrere Hundert hinzu. Außerdem spenden Dienstleister wie Edeka Dinge des täglichen Bedarfs. „Gerade haben wir auch von vier Privatpersonen eine Geldspende von 5.000 Euro erhalten“, so Florian Wichelmann. „Diese werden wir unter anderem für die Finanzierung der Anschlussunterkünfte verwenden können.“ Der Kontakt zu den Geflüchteten und die Koordinierung erfolgt auch mithilfe von Gut.org, eine Tochter der gemeinnützigen Spendenplattform Betterplace.org. Viele Geflüchtete haben sich bei Every Bed Helps registriert oder direkt bei den Mitgliedern der Allianz und erhalten bundesweit freie Unterkünfte – zumeist für mehrere Tage, manche Anbieter ermöglichen auch kostenfreie Aufenthalte für zwei, drei Monate.

„Die Welle der Hilfsbereitschaft in diesem vergleichsweise jungen Hotelsegment berührt. Serviced Apartments eignen sich besonders für längere Aufenthalte, weil alle über eigene Küchen sowie Wohn- und Schlafbereiche verfügen. Sie richten sich normalerweise vor allem an Projektarbeiter, Pendler und junge Berufstätige, die neu in der Stadt sind“, erklärt Anett Gregorius, Gründerin und Inhaberin von Apartmentservice. Jetzt können sie anders helfen. „Nach der oft mehrtägigen Flucht mit wenig Schlaf aus der Ukraine ist es wichtig, direkt einen Ankunft- und Ruheort zu finden. Hier können wir helfen“, sagt Josef Vollmayr, Gründer und Geschäftsführer von Limehome, und Matthias Rincón, Co-Gründer von Ipartment, ergänzt: „Wir haben bei uns drei Generationen, die ihre Männer in Kiew lassen mussten und in Sorge vor einer ungewissen Zukunft sind. Wir tun jetzt erstmal alles, damit sie zur Ruhe und auf andere Gedanken kommen.“

Viel Kontakt, schnelle Entscheidungen

Der Austausch zwischen allen Beteiligten der Initiative ist intensiv. „Wir sind gegenüber der klassischen Hotellerie ein kleineres, wachsendes Segment mit Start-up-Charakter. Viele Betreiber sind Gründer, die schnell entscheiden können, und seit jeher im engen Austausch mit den Kollegen stehen. Auch deshalb wollen und können wir jetzt gemeinsam auf besondere Weise helfen“, so Florian Wichelmann. In den nächsten Tagen und Wochen geht es vor allem um eine bundesweite Ausweitung der Kapazitäten. „Mit Blick auf die so schnell wachsende Zahl an Geflüchteten brauchen wir dringend weitere Apartments“, so der Initiator. Wer sich uns anschließen will, kann sich jederzeit unter aparthotels@everybedhelps.com melden. Auch Apartment-Patenschaften von Unternehmensspende sind möglich. Denn jedes Bett hilft.“

Weitere Informationen unter www.everybedhelps.com.

KONTAKT:

Everybedhelps.com
c/o Orbis Apartments GmbH
Florian Wichelmann
Ritterstraße 2a, 10969 Berlin
request@everybedhelps.com

Portrait

Every Bed Helps ist eine Allianz von mehrheitlich Serviced-Apartment-Betreibern und Dienstleistern, die Geflüchteten aus der Ukraine kostenfreie Unterkünfte zur Verfügung stellt. Initiiert von Florian Wichelmann (Nena Apartments), arbeitet die gemeinnützige Organisation unter anderem mit Gut.org (eine Tochter von Betterplace.org) zusammen, die den Kontakt zu den Geflüchteten mitkoordiniert.

News-ID: 1225896 • Views: 792 (Stand: 08.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1225896/Weil-jedes-Apartment-hilft.html>